

**Für das
HAUPTSTUDIUM
8. bis 10. Semester
empfohlene**

WAHLPFLICHT- Module

für den Studiengang Architektur
an der Technischen Universität Dresden

**KATALOG DER
WAHLPFLICHT- MODULE**

WAHLPFLICHT-MODULE Im Studienabschnitt Hauptstudium des Studiengangs Architektur an der TU Dresden sind Wahlpflicht- und Wahlmodule zu belegen. Für diese bestehen nachfolgend genannte Festlegungen und Optionen.				
Wahlpflichtbereich	Modulnr. / Modulbezeichnung	Verantwortl. HSL	LP	
"PRO" aus dem Lehrbereich Projekte und Entwerfen sind zu belegen: PRO_5-VE_HB mit PRO_5-TB_HB oder PRO_5-VE_SB mit PRO_5-TB_SB	PRO_5-VE_HB	5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau	Studiendekan	15
	PRO_5-VE_SB	5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau	i.V. M. Bäumler	15
	PRO_5-TB_HB	Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Hochbau	Studiendekan	3
	PRO_5-TB_SB	Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Städtebau	Studiendekan	3
"K+T" aus dem Lehrbereich Konstruktion und Technik ist zu belegen: 1 Modul mit 4 Leistungspunkten	K+T_BAUKO-AKA	Baukonstruktionslehre 3 und Ausgewähltes Kapitel K+T	Prof. Staib	4
	K+T_BAUKO-IV	Baukonstruktionslehre 4	Prof. Staib	4
	K+T_TWL-AKA	Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes	Prof. Jäger	4
	K+T_BA-BUE	Bauausführung und Bauüberwachung	Prof. Jäger	4
	K+T_TWL-BRA	Baulicher Brandschutz	Prof. Jäger	4
	K+T_IBK-I	Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude	Prof. Grunewald	4
	K+T_IBK-A	Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz	Prof. Grunewald	4
	K+T_BÖK-IM	Immobilienökonomie	i.V. M. Mickan	4
	K+T_BÖK-WR	Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten	i.V. M. Mickan	4
"GED" aus dem Lehrbereich Gestalten, Entwerfen, Darstellen ist zu belegen: 1 Modul mit 4 Leistungspunkten	GED_DAR-III	Darstellungslehre 3 Bildsprache	Prof. Fritsche	4
	GED_DAR-IV	Darstellungslehre 4 Kunsttheorie	Prof. Fritsche	4
	GED_GST-F	Farbe im Raum	Prof. Weber	4
	GED_GST-K	Raumgestaltung und Baukörperkomposition	Prof. Weber	4
	GED_AKA-II	Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen	Direktor des Instituts G d. G+D	4
	GED_DGEO-3D	3-D-Modellieren	Prof. Lordick	4
"AQUA" aus dem Lehrbereich Allgemeine Qualifikationen sind zu erwerben: 4 Leistungspunkte aus 1 oder 2 Modulen	AQUA_IAC	International Architecture Club	Prof. Joppien	2
	AQUA_EX	Exkursion	Studiendekan	2
	AQUA_ZQ	Zusatzqualifikation, Angebote zu allgemeinen Qualifikation	Studiendekan	max. 4
	AQUA_FS	Erweiterte Fremdsprachenausbildung	Studiendekan	2 (*4)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
PRO_5-VE_HB	5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau	Projekte und Entwerfen	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studierendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	Prof. J. Joppien, Prof. C. Lorenzen, Dr. J. R. Nönnig, Prof. I. Reimann, Prof. Th. Will, Prof. Dr. R. Weber		
	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 70 h	SWS/IntensivWo. 3 / 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "3. Hauptentwurf: Hochbau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf" und "4. Hauptentwurf: Städtebau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 4. Hauptentwurf" sowie Nachweis des Moduls "Praxis im Architekturbüro"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der integrativen Planung baulicher Anlagen. Sie entwickeln die Fähigkeit weiter, komplexe Aufgaben zu analysieren, geeignete Entwurfsmethoden anzuwenden, architektonische Konzepte zu formulieren und diese in einem Entwurf umzusetzen. Die Studierenden erweitern die Kompetenz, Entwürfe visuell darzustellen (u.a. in Plänen, räumlichen Darstellungen, Diagrammen, Modellen) und zu präsentieren. Sie konsolidieren ihre planerischen Fertigkeiten, die ihnen eine architektonische Praxis ermöglichen. Der Vertiefungsentwurf baut auf die im Hauptentwurf erworbene Fähigkeit einen Entwurf zu konzipieren, auszuarbeiten und darzustellen auf. Im Zentrum steht die Weiterentwicklung der Fähigkeit, eigene Entwurfsansätze zu verfolgen und spezifische Anforderungen anderer Fachdisziplinen im Entwurf zu integrieren.</p> <p>Der bereits erlernte Entwurfsprozess aus Formulierung von Entwurfszielen und Entwurfskonzepten, deren Umsetzung, Wertung, Korrektur und Darstellung wird hierbei stark erweitert und gewinnt an Komplexität. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, die Vielfalt verschiedener Entwurfskriterien und die Selbstständigkeit der Arbeit erreichen im Vergleich mit dem Hauptentwurf ein neues, höheres Niveau und konfrontieren die Studierenden mit Anforderungen der Diplomarbeit sowie der späteren Berufspraxis.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Entwurfskurs (mit Workshops, Seminaranteilen, Übungen) - 1 SWS Konsultationen - 4 Intensivwochen (geblockt am Ende des Semesters zur individuellen Arbeit am Entwurfsprojekt) - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur, es ist alternativ zum "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau" zu belegen. An das Modul ist der "Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Hochbau" angelehnt, dessen konkreter Inhalt durch die Studierenden selbst aus den Angeboten der Fakultät zu wählen ist.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn das individuelle Entwurfsprojekt mit einer Bearbeitungsdauer von 390 Stunden erfolgreich bearbeitet und in Zwischen- und Endpräsentationen mit einer Gesamtdauer von 30 min. vorgestellt wurde. Die Bearbeitung und Weiterentwicklung des Entwurfsprojekts erfolgt im Selbststudium, in den Intensivwochen, in Konsultationen und im Entwurfskurs.</p>		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
PRO_5-VE_HB	5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau	Projekte und Entwerfen
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird aus der Benotung des Entwurfsprojekts gebildet, dabei wird wie folgt gewichtet: - 75% Benotung des Entwurfsprojekts - 25% Benotung der Präsentationen	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
PRO_5-VE_SB	5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau	Projekte und Entwerfen	
Verantwortlicher HSL	i.V. M. Bäumler		
	Arbeitsaufwand 450 h	Leistungspunkte 15	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 70 h	SWS/IntensivWo 3 / 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Städtebau 2", "3. Hauptentwurf: Hochbau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf" und "4. Hauptentwurf: Städtebau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 4. Hauptentwurf" sowie Nachweis des Moduls "Praxis im Architekturbüro"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Der Vertiefungsentwurf Städtebau beschäftigt sich mit der intensiven entwurflichen Auseinandersetzung und Darstellung einer städtebaulichen Aufgabenstellung. Die Bearbeitung führt über die vertiefte theoretische Auseinandersetzung mit einem städtebaulichen Thema und einem dazu begleitenden Projektworkshop, zur Ausarbeitung des eigentlichen Entwurfes in enger Abstimmung mit Akteuren aus der Praxis.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über aktuelle städtebauliche Aufgabenfelder. Sie vertiefen ihr theoretisches Wissen und verknüpfen es mit der praktischen Umsetzung in der Konzeptentwicklung und im Entwurf.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihre Theorie- und Praxiskenntnisse unter Berücksichtigung mit den interdisziplinären Zusammenhängen von Städtebau und Stadtplanung zu verknüpfen. Sie können ihre dabei verfestigten Kenntnisse und die präzisierte Methodik auch beim Entwerfen von Hochbauten anwenden.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Entwurfskurs (mit Workshops, Seminaranteilen, Übungen) - 1 SWS Konsultationen - 4 Intensivwochen (geblockt am Ende des Semesters zur individuellen Arbeit am Entwurfsprojekt) - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur, es ist alternativ zum "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau" zu belegen.</p> <p>An das Modul ist der "Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Städtebau" angelehnt, dessen konkreter Inhalt durch die Studierenden selbst aus den Angeboten der Fakultät zu wählen ist.</p> <p>Eine Kombination mit dem "Vertiefungsmodul Städtebau" wird empfohlen.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind das individuelle Entwurfsprojekt mit einer Bearbeitungsdauer von 390 Stunden und drei Präsentationen von je 10 min. Dauer.</p> <p>Die Bearbeitung und Weiterentwicklung des Entwurfsprojekts erfolgt im Selbststudium, in den Intensivwochen, in Konsultationen und im Entwurfskurs.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird aus der Benotung des Entwurfsprojekts gebildet, dabei wird wie folgt gewichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 75% Benotung des Entwurfsprojekts - 25% Benotung der Präsentationen 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
PRO_5-TB_HB	Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Hochbau	Projekte und Entwerfen	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studiendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)		
Beteiligte Dozenten	Hochschullehrer der Fakultät Architektur und benachbarter Disziplinen		
	Arbeitsaufwand 90 h	Leistungspunkte 3	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "3. Hauptentwurf: Hochbau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf" und "4. Hauptentwurf: Städtebau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 4. Hauptentwurf" sowie Nachweis des Moduls "Praxis im Architekturbüro"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul trainiert die Fähigkeit zur Gestaltung mit ästhetischen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Anforderungen und als funktionell sinnvolles Ganzes.</p> <p>Der Studierende erwirbt die Kompetenz, den individuellen Hochbauentwurf mit den Methoden anderer Fachgebiete weiter zu entwickeln, zu untersetzen und zu verfeinern. Er trainiert die Kompetenz, divergierende Faktoren in Einklang zu bringen.</p> <p>Der Studierende ist in der Lage, seine individuelle entwurfliche Gestaltung in größere Zusammenhänge zu stellen und in Bezug zu anderen Fachgebieten zu bewerten.</p> <p>Die konkreten Teilbelegaufgaben können von einem oder mehreren der o.g. Lehrgebiete gestellt werden.</p> <p>Die Aufgaben umfassen insbesondere Anforderungen der integralen Planung und Realisierung.</p> <p>Der Inhalt des Teilbelegs ist für den Studierenden wählbar aus den entsprechenden Angeboten, die fakultätsüblich mit der Vorstellung der Hauptentwurfsthemen bekannt gegeben werden.</p>		
Lehr- und Lernformen	-1 SWS Seminar - 1 SWS Konsultationen - Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur. Es ist parallel zum "Vertiefungsentwurf Hochbau (5. Hauptentwurf)" zu belegen. Alternativ kann das Modul "Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Städtebau" gemeinsam mit dem Modul "Vertiefungsentwurf Städtebau" belegt werden.</p> <p>Das Modul "Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Hochbau" ist ergänzend zum "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau" zu belegen, darf jedoch nicht an dem Lehrstuhl belegt werden, von dem der "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau" herausgegeben wird.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus der Projektarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 65 Stunden, bestanden ist.</p> <p>Die Projektarbeit wird im Selbststudium, im Seminar und durch Konsultationen erarbeitet und weiterentwickelt.</p>		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
PRO_5-TB_HB	Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Hochbau	Projekte und Entwerfen
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Projektarbeit (65 Stunden).	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
PRO_5-TB_SB	Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Städtebau	Projekte und Entwerfen	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studiendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)		
Beteiligte Dozenten	Hochschullehrer der Fakultät Architektur und benachbarter Disziplinen		
	Arbeitsaufwand 90 h	Leistungspunkte 3	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "3. Hauptentwurf: Hochbau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 3. Hauptentwurf" und "4. Hauptentwurf: Städtebau" mit dem Modul "Teilbeleg zum 4. Hauptentwurf" sowie Nachweis des Moduls "Praxis im Architekturbüro"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul trainiert die Fähigkeit zur Gestaltung mit ästhetischen, planerischen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Anforderungen und als funktionell sinnvolles Ganzes.</p> <p>Der Studierende erwirbt die Kompetenz, den individuellen städtebaulichen Entwurf unter Integration der Anforderungen anderer Fachgebiete zu bearbeiten und ihn mit deren Methoden weiter zu entwickeln, zu untersetzen und zu verfeinern. Er trainiert die Kompetenz, divergierende Faktoren in Einklang zu bringen.</p> <p>Der Studierende ist in der Lage, seine individuelle entwerfliche Gestaltung in größere Zusammenhänge zu setzen und in Bezug zu anderen Fachgebieten zu bewerten.</p> <p>Die konkreten Teilbelegaufgaben können von einem oder mehreren der o.g. Lehrgebiete gestellt werden. Sie weisen einen besonders starken Bezug zum großräumlichen, städtebaulichen Entwerfen auf.</p> <p>Der Inhalt des Teilbelegs ist für den Studierenden wählbar aus den entsprechenden Angeboten, die fakultätsüblich mit der Vorstellung der Hauptentwurfsthemen bekannt gegeben werden.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 SWS Seminar - 1 SWS Konsultationen - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur. Es ist parallel zum "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau" zu belegen. Alternativ kann das Modul "Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Hochbau" gemeinsam mit dem Modul "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Hochbau" belegt werden.</p> <p>Das Modul "Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Städtebau" ist ergänzend zum "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau" zu belegen, darf jedoch nicht an dem Lehrstuhl belegt werden, von dem der "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau" herausgegeben wird.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus der Projektarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 65 Stunden, bestanden ist. Die Projektarbeit wird im Selbststudium, im Seminar und durch Konsultationen erarbeitet und weiterentwickelt.		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
PRO_5-TB_SB	Teilbeleg zum Vertiefungsentwurf Städtebau	Projekte und Entwerfen
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Projektarbeit (65 Stunden).	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
K+T_BAUKO-AKA	Baukonstruktionslehre 3: Ausgewähltes Kapitel K+T	Konstruktion und Technik
Verantwortlicher HSL	Prof. G. Staib	
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. Dr. W. Jäger, Prof. S. Stürer	
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4
	Status WP	Sprache D
		Semester WiSe
		Semesteranzahl 1
		Beginn WiSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "2. Hauptentwurf: Konstruktiver Entwurf", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Baukonstruktionslehre 1" und "Baukonstruktionslehre 2"	
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Im Modul werden besondere Bereiche der Baukonstruktion unter besonderer Berücksichtigung und Integration angrenzender Aspekte und Disziplinen vorgestellt und an ausgewählten realisierten Bauwerken oder Gebäudekonzeptionen analysiert und verglichen.</p> <p>Es werden besondere Bereiche und ausgewählte Kapitel der Konstruktion, Baukonstruktion und Technik unter besonderer Berücksichtigung und Integration angrenzender Aspekte und Disziplinen vorgestellt und vertieft.</p> <p>Die Studierenden gelangen zu einer umfassenderen Sichtweise auf die Wechselwirkungen zwischen Entwurf und konstruktiven bzw. technischen Aspekten und erwerben Kenntnisse um innovative Konstruktionsweisen und deren Einsatzspektrum.</p>	
Lehr- und Lernformen	- 4 SWS Vorlesung - Selbststudium oder * alternative Lehr- und Lernformen: 4 SWS Übung und Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur. Es ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren. Zur Wahl stehen neben "Baukonstruktionslehre 3" die Module "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten" und "Immobilienökonomie".	
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung mit als Einzelprüfung mit einer Dauer von 25 min. Bei der Anmeldung von mehr als 30 Teilnehmern zur Prüfungsleistung kann diese alternativ durch eine Klausur von 120 min. Dauer ersetzt werden. * Die Modulprüfung der alternativen Lehr- und Lernformen besteht aus einem Beleg mit einem Bearbeitungsumfang von 50 Stunden.	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Prüfungsleistung.	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich			
K+T_BAUKO-IV	Baukonstruktionslehre 4	Konstruktion und Technik			
Verantwortlicher HSL	Prof. G. Staib				
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester	SoSe	
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl	1	
	Status WP	Sprache D	Beginn	SoSe	
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "2. Hauptentwurf: Konstruktiver Entwurf", sowie Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Module "Baukonstruktionslehre 1" und "Baukonstruktionslehre 2"				
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Im Modul werden besondere Bereiche der Baukonstruktion unter besonderer Berücksichtigung und Integration angrenzender Aspekte und Disziplinen vorgestellt und gemeinsam diskutiert.</p> <p>Themenschwerpunkte sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochhäuser - weit gespannte Konstruktionen - Leichtbaukonstruktionen - Architektur & Energie - biologische Konstruktionen - Brücken - neue Baustoffe <p>Die Studierenden sind zu einer umfassenderen Sichtweise auf die Wechselwirkungen zwischen Entwurf und Baukonstruktion gelangt und haben Kenntnisse um innovative Konstruktionsweisen und deren Einsatzspektrum erworben.</p>				
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Baukonstruktionslehre 4" die Module "Baukonstruktionslehre 3 und Ausgewähltes Kapitel K+T", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten" und "Immobilienökonomie".</p>				
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese umfasst folgende Prüfungsleistungen:</p> <p>Eine Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 70 Stunden und einem Referat von 20 min. Dauer.</p>				
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird wie folgt ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 25% aus der Bewertung des Referats - 75% aus der Bewertung der Seminararbeit 				
Begleitliteratur					

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_TWL-AKA	Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. W. Jäger		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau" und "... Stahlbau und Holzbau", sowie Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Baukonstruktionslehre 1" und "Baukonstruktionslehre 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Gegenstand sind ausgewählte Fragen der Tragkonstruktionen und des Entwerfens von speziellen Tragsystemen sowie neueste Entwicklungen auf diesem Gebiet. Die Studierenden sind in der Lage, neuesten Entwicklungen zu folgen und im Sinne der universitären Ausbildung nicht alltägliche Probleme des Tragwerksentwurfes und der Tragwerksgestaltung zu lösen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, spezielle Tragsysteme im architektonischen Entwurf einzusetzen und mit dem Tragwerksingenieur fachgerecht zusammenzuarbeiten.</p>		
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung 1 SWS Übung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", "Immobilienökonomie" und "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten".</p> <p>Das Modul "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die ausreichende Kenntnisse und Kompetenzen in der Tragwerksplanung nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind ein Beleg mit einem Bearbeitungsumfang von 45 Stunden und eine Klausur von 180 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich wie folgt aus den Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50% Bewertung des Belegs - 50% Bewertung der Klausur 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_BA-BUE	Bauausführung und Bauüberwachung	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. W. Jäger		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn SoSe
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau" und "...Stahlbau und Holzbau" Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Baukonstruktionslehre 1" und "Baukonstruktionslehre 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul hat die ganzheitliche Ausführung entworfenen und durchgeplanter Objekte zum Inhalt und vermittelt diese. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, aufbauend auf den Kenntnissen in den Baukonstruktionen und in den Tragsystemen, die einzelnen Ausführungsverfahren und -technologien einschätzen, bewerten und bauherrenseitig leiten zu können. Der Absolvent ist in der Lage, die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Planungen während der Bauausführung überwachen zu können. Er kann die bauordnungsrechtlichen Anforderungen dabei einhalten und durchsetzen.</p> <p>Der Studierende kann die wesentlichen Bauverfahren und -technologien benennen und sie hinsichtlich ihres Einsatzes bewerten.</p> <p>Der Studierende besitzt die Kompetenz, grundlegende Aufgaben des Architekten in seiner Funktion als Sachwalter des Bauherrn gemäß Bauordnung und Honorarordnung, zu erbringen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Übungen - Exkursionen als Tages- und Halbtagesexkursionen - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Bauausführung und Bauüberwachung" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", "Immobilienökonomie" und "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten".</p> <p>Das Modul "Bauausführung und Bauüberwachung" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur von 120 min. Dauer und einem Beleg mit einem Umfang von 45 Stunden. Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden werden.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird wie folgt ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50% Note des Belegs - 50% Note der Klausur 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_TWL-BRA	Baulicher Brandschutz	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. W. Jäger		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau" und "... Stahlbau und Holzbau", sowie Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Baukonstruktionslehre 1" und "Baukonstruktionslehre 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul beinhaltet die Grundlagen des baulichen Brandschutzes. Die Studierenden sind in der Lage, brandschutzplanerische und -technische Aspekte in ihrer Entwurfs- und Planungsarbeit zu berücksichtigen. Weiterhin sind sie in der Lage, die grundlegenden Aspekte und Anforderungen des funktionalen Brandschutzes wiederzugeben und besitzen die Kompetenz, sie mit brandschutzgerechten Lösungen sowie mit Hilfe des konstruktiven Brandschutzes umzusetzen. Sie wissen, wie sie dazu die Möglichkeiten des betrieblichen Brandschutzes und der technischen Brandschutzanlagen einsetzen können. Es wird die Kompetenz vermittelt, die bauordnungsrechtlichen Anforderungen des Brandschutzes in der Entwurfs- und Planungsarbeit frühzeitig effizient zu berücksichtigen und für Abweichungen Kompensationsmaßnahmen vorsehen zu können.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Kategorien Brandschutzgutachten, Brandschutzkonzept, Brandschutzplanung und Brandschutzprüfung vertraut, sodass sie in der Lage sind, mit ihnen fachgerecht umgehen zu können.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 1 SWS Vorlesung - 1 SWS Übung - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Baulicher Brandschutz" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", "Immobilienökonomie" und "Wirtschaftlichkeits- und Rechtsfragen im Arbeitsfeld des Architekten".</p> <p>Das Modul "Baulicher Brandschutz" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind ein Beleg mit einem Bearbeitungsumfang von 45 Stunden und eine Klausur von 120 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Bewertung der Prüfungsleistungen.		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
K+T_IBK-I	Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude	Konstruktion und Technik
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. S. Stüer	
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4
	Status WP	Sprache D
		Semester WiSe / SoSe
		Semesteranzahl 1
		Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Einführung in die Bauklimatik" und "Weitere Themen des klimagerechten Bauens"	
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Im Modul werden die bauklimatischen Fachkenntnisse vertieft. Unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse kennen die Studierenden den Einfluss von Standort, Gebäudeform und -funktion auf die Energieeffizienz, sind in der Lage die Anforderungen zu Raumklima und Behaglichkeit an ausgewählten Planungen umzusetzen. Sie beherrschen die bauklimatischen Aspekte der Konstruktion und Gestaltung von Außenbauteilen. Daneben verstehen sie die Gebäudetechnik und können diese als zeitgemäße Versorgung und Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Grobzügen in ihre Planungen einbeziehen.</p> <p>Die Studierenden besitzen Fachwissen zu Aspekten der Energieeffizienz und Behaglichkeit von Gebäuden, beherrschen Programme zur Beurteilung von Gebäudeenergieeffizienz und Raumklimakomfort. Sie können Konzepte für energieoptimierte Gebäude selbstständig entwickeln und in eigene Entwürfe integrieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz", "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten" und "Immobilienökonomie".</p> <p>Das Modul "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.</p>	
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 60 Stunden.	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Seminararbeit (60h).	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_IBK-A	Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. S. Stürer		
	Arbeitsaufwand	120 h	Leistungspunkte 4
	Präsenzzeit	60 h	SWS 4
	Status	WP	Sprache D
	Semester	WiSe	
	Semesteranzahl	1	
	Beginn	WiSe	
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Einführung in die Bauklimatik" und "Weitere Themen des klimagerechten Bauens"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Bauakustik gliedert sich in die Fachbereiche Schallschutz und Raumakustik. Die Qualifikationsziele sind das Verständnis der Planungsanforderungen an den baulichen Schallschutz und die Kenntnis der dafür jeweils erforderlichen baulich-konstruktiven Maßnahmen. Die Studierenden sind in der Lage, die bauakustischen Aufgabenstellungen in einen komplexen Gebäudeentwurf zu integrieren und ansatzweise zu beplanen. Sie kennen die Unterschiede zwischen Mindestanforderungen und erhöhten Anforderungen an den Schallschutz. Darüber hinaus sind sie mit Verfahren für rechnerische Nachweise der Schallschutz-Maßnahmen vertraut.</p> <p>Weitere Qualifikationsziele sind das Verständnis der grundlegenden Planungsanforderungen an die Akustik von Räumen für Sprach- bzw. Musikknutzung und das Kennenlernen der technischen und gestalterischen Möglichkeiten für eine gezielte Einflussnahme. Diese versetzen die Studierenden in die Lage, raumakustische Aufgabenstellungen in einem komplexen Raumentwurf zu integrieren und zu beplanen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 SWS Vorlesung - 1 SWS Seminar - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Immobilienökonomie" und "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten".</p> <p>Das Modul "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungsdauer von 30 Stunden und einer Klausur mit einer Dauer von 90min.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Bewertung der Prüfungsleistungen.</p>		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_BÖK-IM	Immobilienökonomie	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	i.V. M. Mickan		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Grundlagen der Bauökonomie"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Der Studierende kennt die Funktionsweisen der Immobilienwirtschaft, der finanziellen Zusammenhänge des Immobilien-Investments und besitzt die Kompetenz zur Projektentwicklung und Bauherrenberatung. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Programme für Bauaufgaben zu entwickeln und dabei die Bedürfnisse von Bauherren, Öffentlichkeit und Nutzern zu definieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die Denk- und Sichtweisen der Immobilienwirtschaft. Der Studierende besitzt die Kenntnisse und Fertigkeiten für die Rolle als Generalist. Er kennt die Institutionen, die Funktionen und Objekte der Immobilienwirtschaft. Sie sind vertraut mit der Entwicklung der Fläche des Baugrundstückes aus dem Brutto-Bauland, mit dem Maß der baulichen Nutzung, den Bodenpreisen und -richtwerten und ihren Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten von Baugrundstücken. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Ermittlung der Bau- und Nutzungskosten, zum Aufstellen des Finanzierungsplans und zur Mietpreiskalkulation des Projektes und kennen die Besteuerung von Immobilien.</p> <p>Sie sind vertraut mit der Investitionsrechnung als Grundlage der Rentabilitätsanalyse, der Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken und der Deckungsbeitragsrechnung des Projektentwicklers. Die Faktoren der Projektentwicklung "Projektidee-Standort-Kapital", Standortanalyse und Machbarkeitsstudie sind ihnen vertraut.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die Kenntnisse und Fertigkeiten an einem Projekt anzuwenden und umzusetzen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Übung - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Immobilienökonomie" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz" und "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten".</p> <p>Das Modul "Immobilienökonomie" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.</p>		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
K+T_BÖK-IM	Immobilienökonomie	Konstruktion und Technik
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus einer 90-minütigen Klausur bestanden ist. Prüfungsvorleistung ist das erfolgreiche Anfertigen einer Belegarbeit mit einem Umfang von 15 Stunden.	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der Klausur.	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich		
K+T_BÖK-WR	Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten	Konstruktion und Technik		
Verantwortlicher HSL	i.V. Ulrike Mickan			
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester	WiSe + SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl	2
	Status WP	Sprache D	Beginn	jedes S.
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls "Grundlagen der Bauökonomie"			
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden erwerben in ausgewählten Kapiteln von Wirtschaftlichkeits- und Rechtsfragen im Arbeitsfeld des Architekten berufsspezifische Kenntnisse und Kompetenzen zur Steuerung, Finanzierung und dem Management von Projekten und der eigenen Praxis. Die konkreten Themen werden semesterweise angepasst, Inhalte sind u.a.:</p> <p>1 Projektmanagement Die Studierenden sind vertraut mit der Projektsteuerung, Projektentwicklung und Bauherrenberatung und der Koordination interdisziplinärer Programmziele. Sie besitzen Kenntnisse in der Organisation und Steuerung komplexer Planungs- und Bauprozesse und die Fähigkeit, die Leistungen anderer an der Planung Beteiligter zu koordinieren und zu integrieren.</p> <p>2 Baufinanzierung Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Baufinanzierung, insbesondere der verschiedenen Finanzierungsbausteine und deren rechtlicher Rahmenbedingungen. Sie sind vertraut mit Förderungsmöglichkeiten und besitzen die Fähigkeit zum Aufstellen und Optimieren eines Finanzierungsplanes.</p> <p>3 Planungsbüro Die Studierenden sind mit dem Berufsverständnis vertraut und besitzen Kenntnis der Berufsaufgaben. Sie sind vertraut mit den potenziellen Rollen von (Landschafts)architekten in gewohnten und in neuen Handlungsbereichen sowie im internationalen Kontext. Die Studierenden kennen die berufsständischen, geschäftlichen, finanziellen und rechtlichen Anforderungen und besitzen Kenntnisse der Mitarbeiterführung und der Büroorganisation.</p> <p>4 Facility Management Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Funktionsweisen des Facility Managements und über das Outsourcen von Dienstleistungen, die nicht zu den Kernaufgaben eines Betriebes gehören.</p>			
Lehr- und Lernformen	- 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Übung Selbststudium			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
K+T_BÖK-WR	Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten	Konstruktion und Technik
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz" und "Immobilienökonomie".</p> <p>Das Modul "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.</p>	
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Belegen mit einem Bearbeitungsumfang von je 40 Stunden.</p>	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Bildung der Modulnote erfolgt aus dem arithmetischen Mittel der Bewertung der Prüfungsleistungen.</p>	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GED_DAR-III	Darstellungslehre 3 Bildsprache	Gestalten, Entwerfen, Darstellen	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. N.-Chr. Fritsche		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Darstellungslehre 1" und "Darstellungslehre 2"; Intellektuelle Bereitschaft zum freien konzeptionell- weltanschaulichen Diskurs; Grundfähigkeiten zur wissenschaftlichen Recherche, Grundfähigkeit zum Synthetisieren und sprachlichen Artikulieren von Erkenntnis		
Inhalte und Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit wesentlichen Recherchemethoden und Darstellungsstrategien zum Vermitteln von umfassenden, gleichzeitigen, kausalen, raum-zeitlichen, unsichtbaren sowie eigentumsbezogenen Zusammenhängen vertraut. Die Studierenden besitzen die Kompetenzen zum Verbinden von textlicher und bildlicher Information. Die Studierenden kennen die grundlegenden Strukturen des verbalen Vermitteln von Information. Die Studierenden sind in der Lage, Zusammenhänge, Prozesse, Planungen und erzählerischen Stoff visuell zu qualifizieren.		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur. Es ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Gestalten, Entwerfen, Darstellen" zu absolvieren. Zur Wahl stehen neben "Darstellungslehre 3 - Bildsprache" die Module "Darstellungslehre 4 - Kunsttheorie", "3-D-Modellieren", "Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen", "Raumgestaltung und Baukörperkomposition" und "Farbe im Raum". Es ist anstrebenswert, das Modul als Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul GED" einzubringen.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: - Projektarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 60 Stunden, - ein Beleg aus Zeichnungen und/oder Modellen mit einem Bearbeitungsumfang von 20 Stunden und - einer Präsentation von 10 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird wie folgt ermittelt: - 70% aus der Bewertung der Projektarbeit - 20% aus der Bewertung des Belegs - 10% aus der Bewertung der Präsentation		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GED_DAR-IV	Darstellungslehre 4 Kunsttheorie und Architektur	Gestalten, Entwerfen, Darstellen	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. N.-Chr. Fritsche		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester: SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn SoSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Darstellungslehre 1" und "Darstellungslehre 2"; Intellektuelle Bereitschaft zum freien konzeptionell- weltanschaulichen Diskurs; Grundfähigkeiten zur wissenschaftlichen Recherche, Grundfähigkeit zum Synthetisieren und sprachlichen Artikulieren von Erkenntnis		
Inhalte und Qualifikationsziel	Die Studierenden sind mit den Verwandtschaften und den Unterschieden von zeitgenössischer Kunst und Architektur vertraut. Die Studierenden kennen prinzipielle 2- und 3-dimensionale künstlerische und entwerferische Arbeitsweisen. Die Studierenden können architekturelevante und freie Installationen, Interventionen und alternative Projektformen andenken und entwickeln. Die Studierenden sind mit dem wissenschaftlichen Arbeiten zu Kunst- und Medientheorie vertraut und können konzeptionelle künstlerische Arbeitsformen auf ihre persönliche Authentizität beziehen.		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Gestalten, Entwerfen, Darstellen" zu absolvieren. Zur Wahl stehen neben "Darstellungslehre 4 - Kunsttheorie und Architektur" die Module "Darstellungslehre 3 - Bildsprache", "3-D-Modellieren", "Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen", "Raumgestaltung und Baukörperkomposition" und "Farbe im Raum". Es ist anstrebenswert, das Modul als Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul GED" einzubringen.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: - einer Projektarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 45 Stunden - einem Beleg mit einem Bearbeitungsumfang von 35 Stunden sowie - einem Referat von 10 min. Dauer		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird wie folgt ermittelt: - 20% aus der Bewertung des Belegs - 10% aus der Bewertung des Referats - 70% aus der Bewertung der Projektarbeit		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GED_GST-F	Farbe im Raum	Gestalten, Entwerfen, Darstellen	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. R. Weber		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn SoSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Module "Gestaltungslehre 1", "Gestaltungslehre 2" und "Darstellungslehre 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Der Studierende erlernt die physio-psychologischen Wirkungsweisen von Farbe im räumlichen Kontext und erwirbt Fertigkeiten zum anwendungsgerechten Entwerfen mit Farbe. Er kennt stoffliche Zusammensetzungen ausgewählter Farbsubstanzen und deren Verarbeitungstechniken sowie alle gängigen Farbsysteme.</p> <p>Der Studierende kennt die im Hinblick auf die Wahrnehmung von Farbe wichtigsten zwei Faktoren: Beleuchtung und Reflektanzverhalten der beleuchteten Oberflächen und weiß sie anzuwenden.</p> <p>Der Studierende ist befähigt, Farbe als eine der Architektur inhärente Erscheinung zu begreifen und die gestalterischen Potentiale im Entwurf sowohl konzeptionell als auch hinsichtlich der Wirkungen zu erkennen und zu entwickeln.</p> <p>Er kennt die kulturellen, historischen und architektonischen Aspekte von Farbe, die je nach Semesterschwerpunkt sowohl in städtebaulichem wie auch innenräumlichem Kontext vertieft werden.</p>		
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung 3 SWS Übung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Gestalten, Entwerfen, Darstellen" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Farbe im Raum" die Module "Darstellungslehre 3 - Bildsprache", "Darstellungslehre 4 - Kunsttheorie", "Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen", "3-D-Modellieren" und "Raumgestaltung und Baukörperkomposition".</p> <p>Es ist anstrengenswert, das Modul als Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul GED" einzubringen.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 min. Dauer und 4 Belegen mit einem Bearbeitungsumfang von insgesamt 85 Stunden.</p> <p>Die Belege werden in Teilen während der Präsenzzeit bearbeitet.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30% aus der Bewertung der mündlichen Prüfung - 70% aus der Bewertung der 4 Belege <p>(gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Belege)</p>		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GED_GST-K	Raumgestaltung und Baukörperkomposition	Gestalten, Entwerfen, Darstellen	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. R. Weber		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Module "Gestaltungslehre 1", "Gestaltungslehre 2" und "Darstellungslehre 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden erlernen ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung die Zusammenhänge von Ordnungs- und Proportionssystemen sowie deren Anwendung.</p> <p>Sie sind vertraut mit den Aspekten der Wahrnehmung, der Psychologie, der Kompositionsprinzipien in der Architektur und in Fremddisziplinen, der Proportionslehren und dem Maßstabsbegriff in der Architektur sowie deren historischem Kontext.</p> <p>Die Studierenden sind kompetent in der Anwendung der Proportions- und Ordnungssysteme sowohl im stadträumlichen wie auch im innenräumlichen Kontext.</p> <p>Sie lernen, die Relevanz der jeweiligen Prinzipien für das zeitgenössische Entwerfen einzuschätzen und zu bewerten.</p>		
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung 3 SWS Übung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur. Es ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Gestalten, Entwerfen, Darstellen" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "Raumgestaltung und Baukörperkomposition" die Module "Darstellungslehre 3 - Bildsprache", "Darstellungslehre 4 - Kunsttheorie", "Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen", "3-D-Modellieren" und "Farbe im Raum".</p> <p>Es ist anstrebenswert, das Modul als Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul GED" einzubringen.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 min. Dauer und 4 Belegen mit einem Bearbeitungsumfang von insgesamt 85 Stunden.</p> <p>Die Belege werden in Teilen während der Präsenzzeit bearbeitet.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 30% aus der Bewertung der mündlichen Prüfung - 70% aus der Bewertung der 4 Belege <p>(gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Belege)</p>		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
GED-AKA-II	Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen	Gestalten, Entwerfen, Darstellen
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts für Grundlagen der Gestaltung und Darstellung	
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. N.-Chr. Fritsche, Prof. J. Joppien, Prof. Dr. R. Weber, u.a.	
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4
	Status WP	Sprache D
		Semester WiSe/ SoSe
		Semesteranzahl 1
		Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Freies künstlerisches Arbeiten", "Gestaltungslehre 1", "Gestaltungslehre 2", "Darstellungslehre 1", "Darstellungslehre 2" sowie "Darstellende Geometrie und CAD" werden vorausgesetzt.	
Inhalte und Qualifikationsziel	Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen (GED) vertiefen darstellerische und gestalterische Fertigkeiten. Sie behandeln Themen zu landschafts-/ architektonischen, künstlerischen und gestalterisch-kommunikativen Gebieten. Entweder werden klassische Kunstformen im werkklassenartigen Üben erlernt, oder die Studierenden sind befähigt, Querbezüge und Wissenseinträge aus benachbarten und scheinbar entfernten Wissensgebieten wie Kunsttheorie, Entwurfsmethodik, Film, Planungstheorie, Psychologie und Philosophie herzustellen. Die Studierenden besitzen erweiterte und verfeinerte Fertigkeiten in einer ausgewählten künstlerischen Disziplin, Darstellungs-, Gestaltungs- oder Präsentationstechnik.	
Lehr- und Lernformen	- 4 SWS Übung - Selbststudium Das Modul umfasst neben Selbststudium Übungen oder Seminare im Umfang von 4 SWS. Diese sind aus dem Teil A des Katalogs "Angebote der Kunstdisziplinen und -techniken" der Fakultät Architektur zu wählen, der zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang Architektur. Es ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Gestalten, Entwerfen, Darstellen" zu absolvieren. Zur Wahl stehen neben "Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen" die Module "Darstellungslehre 3 - Bildsprache", "Darstellungslehre 4 - Kunsttheorie", "3-D-Modellieren", "Raumgestaltung und Baukörperkomposition" und "Farbe im Raum". Es ist anstrengenswert, das Modul als Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul GED" einzubringen.	
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus der Prüfungsleistung: - Konvolut von 90 Stunden Bearbeitungszeit Das Konvolut wird überwiegend in der Präsenzzeit erarbeitet.	

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
GED-AKA-II	Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen	Gestalten, Entwerfen, Darstellen
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung des Konvoluts.	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GED_DGEO-3D	3-D-Modellieren	Gestalten, Entwerfen, Darstellen	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. D. Lordick		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn SoSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen" sowie Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen des Moduls "Darstellende Geometrie"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul 3-D-Modellieren macht mit Software vertraut, mit der komplexe räumliche Objekte modelliert und aufwändige Gestaltideen realisiert werden können. Die Grundzüge parametrischen Entwerfens sowie die Prozessketten des Rapid Prototyping und Rapid Manufacturing werden vermittelt.</p> <p>Die Studierenden besitzen nach Abschluss des Moduls fundierte Kenntnisse zur Flächen- und Volumenmodellierung, zu Raumtransformationen und -deformationen und zur Organisation umfangreicher Datensätze. Sie sind in der Lage, Gestaltideen topologisch zu erfassen und für die Bildung von Entwurfsvarianten aufzubereiten. Die Studierenden können auch komplexe Baustrukturen informationstechnisch beherrschen und in haptische Modelle überführen. Damit sind sie in der Lage, exemplarisch Realisierungsaufgaben zu bewältigen. Die Studierenden wenden eine unbeschränkte Formenvielfalt auf gestalterische Aufgaben an und verfolgen damit experimentelle Entwurfsstrategien.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Gestalten, Entwerfen, Darstellen" zu absolvieren.</p> <p>Zur Wahl stehen neben "3-D-Modellieren" die Module "Darstellungslehre 3 - Bildsprache", "Darstellungslehre 4 - Kunsttheorie", "Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen", "Raumgestaltung und Baukörperkomposition" und "Farbe im Raum".</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus einem Beleg mit 50 Stunden Bearbeitungszeit, bestanden ist.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung des Beleges.		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich			
AQUA_IAC	International Architecture Club	Allgemeine Qualifikation			
Verantwortlicher HSL	Prof. J. Joppien				
	Arbeitsaufwand 60 h	Leistungspunkte 2	Semester	WiSe/ SoSe	
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1		
	Status WP	Sprache Eng u.a.	Beginn	jedes S.	
Voraussetzungen	Interesse für Architektur und Städtebau, bevorzugt wird ein internationaler Hintergrund des Studierenden.				
Inhalte und Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen und verstehen theoretische Prinzipien internationaler Architekturbewertung und Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, die Entstehung der Architektur in einer globalisierten Welt zu bewerten und zu vergleichen. Sie kennen ausgewählte Aspekte wie Architekturqualität, Organisation von Architekturbüros und die Geschichte und Funktion von Städten auf der Welt und verstehen es, aus dieser Kenntnis heraus ihre eigenen Entwurfsansätze zu entwickeln und zu überprüfen.				
Lehr- und Lernformen	0,5 SWS Vorlesung 1,5 SWS Seminar Selbststudium				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur sind insgesamt 4 Leistungspunkte im Lehrbereich "Allgemeine Qualifikation" zu erwerben. Zur Wahl stehen neben den durch die Fakultät angebotenen Module auch alle anderen an der TU Dresden angebotenen Module zum Erwerb allgemeiner Qualifikationen (AQUA-Module).</p> <p>Es ist ebenfalls geeignet als Wahlmodul für den Studiengang Landschaftsarchitektur und als AQUA-Modul im Rahmen anderer Studiengänge und studium generale.</p>				
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistung ist ein Beleg von 15 Stunden Bearbeitungsumfang und ein Referat von 20 min. Dauer.				
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 2 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird aus der Bewertung der Prüfungsleistungen wie folgt ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50% aus der Bewertung des Referats - 50% aus der Bewertung des Belegs 				
Begleitliteratur					

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
AQUA_EX	Exkursion	Allgemeine Qualifikation	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studiendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	nach Wahl des Studierenden		
	Arbeitsaufwand 60 h	Leistungspunkte 2	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit n. W.	SWS / Tage n. W.	Semesteranzahl 1
	Status WP	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	je nach Auswahl der Exkursion ggf. entsprechende Vorkenntnisse		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die in diesem Modul erreichbaren Kompetenzen sichern das Studium auf ein breiteres Bildungsziel und/oder auf ein präziseres persönliches Profil hin ab.</p> <p>Die Besichtigung und Erkundung vor Ort haben den Studierenden das unmittelbare Erleben von Architektur ermöglicht.</p> <p>In ggf. zugehörigen vor- und nachbereitenden Seminaren haben sie Exkursionsobjekte selbst vorgesellt und die Unterschiede zwischen der eigenen und der fremden Wahrnehmung reflektiert.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Exkursionen, gegebenenfalls einschließlich der begleitenden Seminare, im Umfang von 50 Stunden Präsenzzeit sowie Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Angebot "Exkursionen" zu wählen, dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur sind insgesamt 4 Leistungspunkte im Lehrbereich "Allgemeine Qualifikation" zu erwerben.</p> <p>Zur Wahl stehen neben den durch die Fakultät angebotenen Module auch alle anderen an der TU Dresden angebotenen Module zum Erwerb allgemeiner Qualifikationen (AQUA-Module).</p> <p>Es kann als AQUA-Angebot für andere Studiengänge belegt werden, soweit die Studierenden die Voraussetzungen nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Prüfungsleistungen sind dem Angebot "Exkursionen" zu entnehmen. Mögliche Prüfungsleistungen sind Belege, Referate zu Themen vor Ort während der Exkursion oder Beiträge zu Exkursionsreadern.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 2 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird entsprechend der Angaben in den Angeboten "Exkursionen" gebildet.</p>		
Begleitliteratur			

Katalog der Angebote zu Exkursion mit Leistungen

der Fakultät Architektur der TU Dresden

Stand des Katalogs: 20.05.2015

Gültig ab: Wintersemester 2015/16

Gültig bis: Neufassung

<u>Art der Lehr- veranstaltung</u>	<u>Umfang</u>	<u>Bezeichnung der Lehrveranstaltung</u>	<u>zugehörige Prüfungsleistung</u>
Exkursionen	7 x 1 Tag	Exkursionstage	Teilnahmenachweise über 7 Exkursionstage (unbenotet)
Exkursion A	7 Tage	Große Exkursion	Teilnahmenachweis 7 Tage (unbenotete Leistung)
Exkursion B	5 Tage	Exkursion mit Vorträgen	Teilnahmenachweis 5 Tage + Vortrag vor Ort (15 min.)
Exkursion C	5 Tage	Exkursion mit Reader	Teilnahmenachweis 5 Tage + Beleg für Reader (15 Stunden)
Exkursion D + Seminar	3 Tage 1 SWS	Exkursionsseminar	Teilnahmenachweis 3 Tage + Beleg (15 Stunden) + Vortrag (15 min.)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
AQUA_ZQ	Zusatzqualifikation, Angebote zur allgemeinen Qualifikation	Allgemeine Qualifikation
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studiendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)	
	Arbeitsaufwand max. 120 h	Leistungspunkte max. 4
	Präsenzzeit nach W.	SWS nach W.
	Status WP	Sprache nach W.
		Semester WiSe/ SoSe
		Semesteranzahl 2
		Beginn jedes S.
Voraussetzungen	je nach Auswahl des Moduls ggf. entsprechende Vorkenntnisse	
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die in diesem Modul erreichbaren Kompetenzen sichern das Studium auf ein breiteres Bildungsziel und/oder auf ein präziseres persönliches Profil hin ab.</p> <p>Je nach Wahl des Studierenden besteht sowohl die Möglichkeit Fach-Module oder Fachveranstaltungen aus dem breiten Angebot anderer Fakultäten der TU Dresden zu besuchen, als auch spezielle Module zur allgemeinen Qualifikation zu belegen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen von 1 bis 4 SWS nach Wahl und Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind mit einem Umfang von 30 Stunden Workload je Leistungspunkt inklusive der erforderlichen Prüfungsleistung durch den Studierenden aus den Angeboten zum Erwerb Allgemeiner Qualifikationen der Fakultäten und der zentralen Einrichtungen der TU Dresden selbst zu wählen.</p> <p>Alternativ kann statt oben genannter Lehr- und Lernformen die mindestens einjährige Mitwirkung in einem Gremium der universitären Selbstverwaltung angerechnet werden.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur sind insgesamt 4 Leistungspunkte im Lehrbereich "Allgemeine Qualifikation" zu erwerben.</p> <p>Zur Wahl stehen neben den durch die Fakultät angebotenen Module auch alle anderen an der TU Dresden angebotenen AQUA-Module.</p>	
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Prüfungsleistungen sind der Beschreibung der angebotenen Module zu entnehmen.</p> <p>Für die mindestens einjährige Mitwirkung in einem Gremium der universitären Selbstverwaltung können zwei Leistungspunkte erworben werden.</p>	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können maximal 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird entsprechend der Beschreibung der angebotenen Module gebildet.</p> <p>Im Falle gemäß Angebot unbenoteter Modulprüfungen oder der Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung kann auch die Modulprüfung insgesamt als bestanden oder nicht bestanden bewertet werden.</p>	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung		Lehrbereich	
AQUA_FS	Erweiterte Fremdsprachenausbildung		Allgemeine Qualifikation	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt für Fachsprachen: doris.lehniger@tu-dresden.de)			
Arbeitsaufwand	Arbeitsaufwand	max. 120 h	Leistungspunkte	max. 4
	Präsenzzeit	n. W.	SWS	n. Wahl
	Status	WP	Sprache	n. Wahl
Voraussetzungen	<p>Voraussetzungen sind sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen entsprechend dem Abschlussniveau des Moduls "Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache" oder ein, nach Wahl des Kurses, höheres Niveau. Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung - erfolgen.</p>			
Qualifikationsziel/ Kompetenzen	<p>Das konkrete Angebot der Erweiterten Sprachausbildung ist aus den weiterführenden Sprachkursen der TU Dresden zu wählen. Dabei soll auf die Entwicklung von schriftlicher und mündlicher Kommunikationskompetenz im Fachgebiet und akademischen Umfeld auf hohem sprachlichen Niveau orientiert werden, mit den Schwerpunkten Erwerb von Techniken und Strategien für die Textproduktion mittels Analyse der Textsortentypik (Zusammenfassungen, Beschreibungen, Abhandlungen, Kommentare und Abstracts) in der Fremdsprache auf der Grundlage verschiedener Fachtextsorten zu aktuellen Themen der Architektur und Landschaftsarchitektur.</p> <p>Die mündliche Äußerung soll die in der vorangegangenen Fremdsprachenausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Struktur, stilistische und rhetorische Merkmale (informal/formal) erweitern und festigen.</p> <p>Die konkreten Qualifikationsziele und Kompetenzen sind der Beschreibung des gewählten Angebots zu entnehmen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Die Lehr- und Lernformen sind der Beschreibung des gewählten Angebots zu entnehmen.			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur sind insgesamt 4 Leistungspunkte im Lehrbereich "Allgemeine Qualifikation" zu erwerben. Zur Wahl stehen neben den durch die Fakultät angebotenen Module auch alle anderen an der TU Dresden angebotenen Module zum Erwerb allgemeiner Qualifikationen.			
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Prüfungsleistungen sind der Beschreibung des gewählten Angebots zu entnehmen.			
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können bis zu 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Bildung der Modulnote erfolgt anhand der Beschreibung des gewählten Angebots.			
Begleitliteratur				